



## **BERATUNGSVORLAGE**

**Aktenzeichen**

022.31; 902 -Gi

**Gemeinderatssitzung am**

10.07.2018

**Tagesordnungspunkt**

8 öffentlich

**Beratungsvorlage**

Nr. 55/2018

**Finanzposition**

**HH-Ansatz**

**Zur Verfügung stehende Mittel**

fi

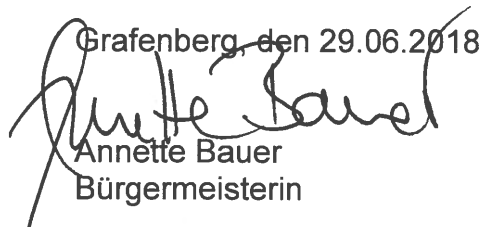
---

## **2. Quartalsbericht Haushalt 2018**

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Verwendung der Deckungsreserve wird wie dargestellt zugestimmt.

Grafenberg, den 29.06.2018

  
Annette Bauer  
Bürgermeisterin

## **Sachdarstellung und Begründung**

Mit diesem Bericht soll der Gemeinderat über die aktuelle Finanzsituation nach Ende des 2. Quartals 2018 informiert werden. So kann ggf. frühzeitig bei Bedarf auf eine negativere Entwicklung eingegangen und gegengesteuert werden. Ebenso ist das Wissen um eine planmäßige Situation oder einen besseren Verlauf für anstehende Entscheidungen wichtig.

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht gliedert sich der Haushalt der Gemeinde Grafenberg in drei Teilhaushalte. Die Entwicklung im Erfolgsplan in den einzelnen Bereichen stellt sich wie folgt dar:

### **Teilhaushalt 1 (Service und Steuerung)**

Im laufenden Betrieb haben sich seit der Haushaltsplanberatung keine größeren Änderungen mehr ergeben.

### **Teilhaushalt 2 (Gemeindeaufgaben)**

Im laufenden Betrieb haben sich seit der Haushaltsplanberatung keine größeren Änderungen mehr ergeben.

### **Teilhaushalt 3 (Finanzen)**

Die aktuelle Entwicklung bei den Grundsteuern und der Gewerbesteuer liegen im Rahmen der Planansätze.

Einkommensteuer + 36.000 € aus Abrechnung 2017

Gewerbesteuerumlage + 27.000 € aus Abrechnung 2017

### **Auswirkungen der Maisteuerschätzung**

Auf Basis der Maisteuerschätzung ist mit folgenden Änderungen für Grafenberg für das Haushaltsjahr 2018 zu rechnen:

Kommunale Investitionspauschale + 17.000 €

Familienleistungsausgleich - 20.000 €

Durch die Erhöhung der Kopfpauschale ist mit Mehreinnahmen bei der Kommunalen Investitionspauschale in Höhe von etwas mehr als 17.000 € zu rechnen. Die Höhe des Familienleistungsausgleichs reduziert sich hingegen.

FAG- Umlage reduziert sich um 10.000 €.

### Gewerbsteuer

Bei der Gewerbsteuer ist mit Mehreinnahmen in Höhe von 30.000 € unter Berücksichtigung der hierdurch erhöhten Gewerbesteuerumlage zu rechnen. Es ist festzuhalten, dass es sich hierbei um eine Prognose zum jetzigen Zeitpunkt handelt, die sich im Lauf der kommenden Wochen und Monate durchaus noch verändern kann.

### **Investitionen**

Bei den Investitionen ergeben sich zum jetzigen Zeitpunkt folgende Änderungen:

#### Ausgleichsstockmittel 2018

Die Gemeinde Grafenberg erhält die beantragten Mittel aus dem Ausgleichsstock für den Bau der Lärmschutzwand in Höhe von 300.000 € nicht. Begründet wird dies damit, dass es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt. Die hierdurch entstehende Deckungslücke, welche das Jahr 2018 betrifft (140.000 €) wird neben der Verwendung der Deckungsreserve in Höhe von 80.000 € durch Mehreinnahmen wie unter Punkt „Teilhaushalt 3“ in Höhe von 35.000 € sowie durch Einsparungen im Bereich des Rathausgebäudes und bei der Erstellung der Fluchttüre Rienzbühlhalle (zusammen 25.000 €) gedeckt.

#### Gestaltung Kreisverkehr an den Ortseingängen

Es wird auf die Beratungen in der Sitzung am 19.06.2018 verwiesen. Die anstehenden Mehraufwendungen für eine Gestaltung der Kreisverkehre an den Ortseingängen mit veranschlagt 20.000 € erfolgt über die Deckungsreserve.

### **Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Bisher haben sich über die in der Sachdarstellung genannten Punkte keine genehmigungspflichtigen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben ergeben.

### **Verwendung der Deckungsreserve**

Die Höhe der Deckungsreserve in 2018 beträgt insgesamt 130.000 €. Diese soll wie dargestellt eingesetzt werden:

Ausgleich nicht erhaltene Mittel Ausgleichsstock	80.000 €
Gestaltung der Kreisverkehre im Zuge der OU	20.000 €

Damit verbleiben zur weiteren Verwendung noch insgesamt 30.000 € aus der Deckungsreserve.

### **Nachtragshaushalt**

Ein Nachtragshaushalt ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich, da die anfallenden Veränderungen im Haushalt kompensiert werden können und nicht mit einem entsprechenden Fehlbetrag zu rechnen ist.

### **Stand der Kassenkredite und der Girokonten**

Der Stand der Kassenkredite beträgt auch weiterhin 0 €. Der Stand der Girokonten beträgt am 15.06.2018 zusammen 1.732.958,68 €. Enthalten sind hierin die Mittel der Gemeinde und des Eigenbetriebs. Es handelt sich bei dieser Darstellung ausdrücklich um eine taggenaue Betrachtung.

### **Darlehen**

Zum 31.12.2018 läuft die Zinsbindung eines Darlehens der Gemeinde aus. Das Darlehen hat zu diesem Zeitpunkt einen Stand in Höhe von voraussichtlich dann 27.721,12 €. Es wird vorgeschlagen, dieses Darlehen falls möglich abzulösen und ggf. nicht benötigte Mittel der Deckungsreserve hierfür zu verwenden. Der Gemeinderat wird hierzu ausführlich im 3. Quartalsbericht informiert.

### **Gemeindewerk**

Der Vollständigkeit halber wird zukünftig im Rahmen des Quartalsberichts auch auf den aktuellen Finanzstand beim Gemeindewerk eingegangen. Hier sind nach jetzigem Stand keine relevanten Änderungen gegenüber den Planansätzen zu erwarten. Die durch die Vorabereinlegung entstehenden Kosten im Bereich Trieb sind durch den vorhandenen Planansatz gedeckt.

## **Fazit und Ausblick**

Insgesamt entwickelt sich auch das zweite Quartal zufrieden stellend. Es bleibt abzuwarten, wie sich die kommenden Wochen entwickeln werden. Hier sind besonders die Daten der Gewerbesteuer interessant.